

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-074/13
HA	

Geschäftsbereich: IV

Fachbereich: 23

Termin der Tagung: 18.12.2013

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	02.12.2013	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	10.12.2013	☒ Hauptausschuss	11.12.2013
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	18.12.2013
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	18.12.2013	☐ Information an AG Stadteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	05.12.2013	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Produktgerechte Zuordnung von Eigenmitteln für das Förderprojekt „Stadtmuseum Bahnhofstraße 22“ zur Umsetzung im Rahmen des Förderprogramms NSE, Nachhaltige Stadtentwicklung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die produktgerechte Zuordnung von 100.000,00 € im Haushaltsjahr 2013 aus dem Fachbereich Immobilien zum Fachbereich Kultur mittels einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 70 der Brandenburgischen Kommunalverfassung für das Investitionsvorhaben Stadtmuseum.
2. Die Verwaltung wird zur Durchführung weiterer Planungsschritte sowie zur Umsetzung der Maßnahme „Stadtmuseum, Bahnhofstraße 22“ im Rahmen des EU-Förderprogramms NSE, Nachhaltige Stadtentwicklung beauftragt.

In Vertretung

Frank Szymanski

Holger Kelch
Bürgermeister

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Im Ergebnis umfassender Diskussionen und Untersuchungen zur kommunalen Immobilienstrategie erfolgten mit den Stadtverordnetenbeschlüssen vom 26.06.2013 und 07.08.2013 die Standortentscheidungen für das künftige Stadtmuseum in der Bahnhofstraße 22 und das Zentrale Stadt- und Verwaltungsarchiv in der Bahnhofstraße 52.

Zur finanziellen Umsetzung der Maßnahme Stadtmuseum sind dabei im Haushaltsbeschluss 2013-2017 folgende finanzielle Mittel geplant:

I 11110015 / FB Immobilien / Bau Stadtmuseum	→ 2013 bis 2017 =	829,3 T€ Eigenmittel
	→ <u>spätere Jahre</u> =	<u>370,7 T€ Eigenmittel</u>
	→ <u>gesamt</u> =	<u>1.200,0 T€ Eigenmittel</u>

Mit dem Ziel der Reduzierung der Eigenmittelbedarfe zeigte die Stadt Cottbus bereits im Juni 2013 den Bedarf für die Inanspruchnahme von Rückflussmitteln des EU/ EFRE-Förderprogramm NSE, Nachhaltige Stadtentwicklung, aus der auslaufenden Förderperiode für die Sanierung des Standortes Bahnhofstraße 22 zum Stadtmuseum beim MIL / LBV an. Erst im Oktober 2013 erfolgte die Bestätigung der EU-Kommission zur Mittelausreichung an das Land Brandenburg. Im Rahmen einer Vor-Ort-Beratung am 23.10.13 zwischen Stadt und LBV wurde die Einreichung einer genehmigungsfähigen Entwurfsplanung für eine **grundhafte, energetische Sanierung** bis Ende November als zwingende Terminsetzung vereinbart. Der bauliche Abschluss der Maßnahme hat bis Dezember 2014 zu erfolgen.

Mit Startschuss des LBV erfolgte ein intensiver Planungsprozess. Abstimmungsrunden zur Entwurfsplanung fanden mit Vertretern der Fraktionen der AG Museum am 04.11. sowie 19.11.13 statt. In der vorliegenden Entwurfsplanung sind alle Nutzeranforderungen aus dem komplexen Abstimmungsprozess der AG Museum seit 2011 im Zusammenhang mit dem „Grundkonzept der Städtischen Sammlung“ eingeflossen.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Fördermittelgebers für eine grundhafte, energetische Sanierung mit entsprechenden baulichen Anforderungen für die museale Nutzung sowie unter Berücksichtigung der spezifischen Nutzeranforderungen und der HOAI-Erhöhung seit August 2013 beträgt die Kostenberechnung für die bauliche Gesamtmaßnahme rd. 1.994.000 €, davon rd. 1.495.500 € NSE-Fördermittel sowie rd. 498.500 € Eigenmittel. Zudem sind im NSE-Fördermittelantrag Kosten der Erstaussstellung förderfähig, so dass sich der Fördermittelantrag gesamt auf 2.040.000 €, davon 1.530.000 € NSE-Fördermittel und 510.000 € Eigenmittel, beläuft.

Im Ergebnis besteht zur baulichen Umsetzung der Maßnahme „Umbau und Sanierung der Bahnhofstraße 22 zum Stadtmuseum“ aufgrund der NSE-Fördermöglichkeit ein Eigenmittelbedarf von 498.500 € und damit eine deutliche Reduzierung der geplanten Eigenmittel zum HH-Beschluss 2013-2017 bei gleichzeitig baulich höherwertigerer Sanierung als im Ansatz der vorliegenden Machbarkeitsstudie.

Die gesamtheitlichen Auswirkungen auf den HH-Beschluss 2013-2017 auch unter Berücksichtigung der Maßnahme „Zentrales Stadt- und Verwaltungsarchiv“ sind unter dem Pkt. Folgekosten auf S. 3 dieser Vorlage sowie in Anlage 2 detailliert dargestellt.

Zur korrekten Haushaltsführung ist die produktgerechte Zuordnung der geplanten Eigenmittel im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 100.000 € aus dem Fachbereich Immobilien (Produkt I 11110015) zum Fachbereich Kultur mittels einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 70 der Brandenburgischen Kommunalverfassung für das Investitionsvorhaben Stadtmuseum erforderlich. Die Übertragung der kompletten Eigenmittel 2013 dient der Vorfinanzierung der Planungsleistungen 2013. Planungsleistungen sind grundsätzlich förderfähig und werden im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung anerkannt.

Anlage:

Anlage 1: Grundrisse Entwurfsplanung Keller, EG, 1. OG, 2. OG, Schnitt

Anlage 2: Gesamtübersicht Haushaltsauswirkungen

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ NeinErgebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: 25201003 / 7851000

Einzahlungen:

Auszahlungen: 100.000,00

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: 11111015 / 7851000

Einzahlungen:

Auszahlungen: 100.000,00

3. Folgekosten:**Erweiterte Darstellung der finanziellen Gesamtübersicht „Stadtmuseum Bahnhofstraße 22 und Zentrales Stadt- und Verwaltungsarchiv Bahnhofstraße 52“:***Siehe dazu Übersicht Anlage 2.*

Im vorliegenden HH-Beschluss 2013-2017 sind zur Umsetzung beider o.g. Maßnahmen, inkl. dem Grunderwerb der Bahnhofstraße 22,

gesamt 3.853.600 € geplant, davon:**Fördermittel 1.769.000 €****Eigenmittel 2.084.500 €** (Darstellung inkl. EM Folgejahre)

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Entwurfsplanung zum Stadtmuseum Bahnhofstraße 22 sowie erforderlicher Investitionskosten für die Erstaussstellung und die noch zu erarbeitende Dauerausstellung ergibt sich ein HH-Bedarf 2013-2017 von:

gesamt 4.818.600 €, davon:**Fördermittel 3.232.400 €****Eigenmittel 1.586.200 €**Im Gesamtergebnis ergibt sich im Investitionshaushalt eine **Erhöhung der Fördermittel-einnahmen von 1.463.300 €** sowie eine **Reduzierung der Eigenmittelbedarfe von 498.300 €** gegenüber dem Haushaltsbeschluss 2013-2017.